



GEDICHTE INTERPRETIEREN

Der Interpretationsaufsatz

Lehrersprache / Schülersprache

Aufgabe:

Erläutern Sie, warum ein Lehrer das Wort „Hineininterpretieren“ nicht benutzen und seine Schüler bei Verwendung korrigieren sollte.

Wortbedeutung:

- von lateinisch: interpretari = **aus**legen, erklären
- Bewegung wird vorgegeben: aus einer Sache eine bestimmte Bedeutung herauslesen
- Bedeutung ist in der Sache selbst angelegt

Interpretationsaufsatz - Rahmenplan

Aufgabe:

Untersuchen Sie den Auszug aus dem Rahmenplan in Hinblick auf die Fragestellung, ab welcher Jahrgangsstufe das interpretierende Schreiben eine Rolle spielt.

Hinweis: Aufbau Rahmenplan

- Aufführung der curricularen Standards am Ende der Jahrgangsstufe 6, 8 sowie KMK-Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss
- Kompetenzen und Inhalte für die Jahrgangsstufen 7 bis 10

Kumulatives Lernen

- frühes Heranführen an komplexe Leistung im Sinne eines Spiralcurriculums (kumulatives Lernen)
- alle Schreibaufgaben werden parallel vermittelt und nach und nach vertieft
- Aspekt der Niveau- und Komplexitätssteigerung
- Schreibkompetenz entwickelt sich in einem parallelen, mehrdimensionalen Prozess
- Schreibaufgaben werden mit den je vorhandenen Kompetenzen bearbeitet, die dann vom Kern her ausgeweitet und ausdifferenziert werden
- Entwicklung der Schreibkompetenz ist im Wesentlichen eine Funktion der **Schreiberfahrung**, weniger des biologischen Alters

Vgl. hierzu z.B. Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozess im Deutschunterricht. Ferdinand Schöningh/UTB, 2008

Beispiel aus der Unterrichtspraxis

Aufgabe:

- Überprüfen Sie, inwiefern sich die Idee des Spiralcurriculums/cumulativen Lernens in dem Beispiel widerspiegelt.
- Prüfen Sie diesbezüglich jeweils, welche Anforderungen die Aufgabenstellung an den Schüler stellt und inwiefern er diese bewältigt.

Schreiben von Interpretationsaufsätzen

1. Vorüberlegungen zum Gedichttitel
2. Mehrmaliges Lesen und Festhalten des ersten Eindrucks
3. Anlegen einer Stoffsammlung zur Analyse und begründeten Deutung
4. *Heranziehen von textexternen Faktoren zur Textdeutung*
5. Zusammenfassende Formulierung der Deutungshypothese
6. Überlegungen zur Gestaltung von Einleitung, Hauptteil, Schluss
7. Anfertigen des Interpretationsaufsatzes
8. Endkorrektur
9. Überarbeitung unter Berücksichtigung von Hinweisen